

**11** *Dô sprach der junge Anschevin:*

»got trôste iuch, vrowe, des vater mîn.  
den suln wir beidiu gerne klagen.  
iu enmac nieman von mir gesagen  
5 deheiniu klagelfschiu leit.  
ich var durch míne werdeheit  
nâch ritterschaft in vremdu lant.  
vrowe, ez ist sus bewant.«

*Dô sprach diu küneginne:*

10 »sít dû nâch hôher minne  
wendest dienest und muot,  
lieber sun, lâ dir mîn guot  
ûf die vart niht versmâhen.  
heiz von mir enpfâhen

15 dîne kamerare  
vier soumschrîn swære;  
dâ ligent inne pfelle breit,  
ganze, die man nie versneit,  
und manec tiwer samît.

20 süezer man, lâ mich die zît  
höeren, wenne dû wider kumest;  
an mînen vröuden dû mir vrumeſt.«

«Vrowe, des enweiz ich niht,  
in welhem lande man mich siht.

25 wan swar ich von iu kêre,  
ir habt nâch ritters êre  
iwer werdeheit an mir getân.  
ouch hât mich der künic lân,  
als im mîn dienest danken sol.

30 ich getrûwe iu des vil wol,

vrowe *om.* \*T *L*  
g. b. kl. \*T (*ohne V*)  
niemen niht g. \*G (*nur G*)  
von mir dehein klegeflich \*G (*nur G*) deheiniu klagelfchen (clegelich *U [V]*) \*T  
durch r. \*G (*nur G*)  
ist mir sus \*G \*T  
dînen k. \*T (*O Z Fr29*)  
i. l. \*G \*T  
↓\*G · h., daz dû ([\*]: Wússen wenne dv her *V*) \*T  
mir begân \*G (*nur G*)  
k. gelân \*T (*L*)  
ims \*T (*ohne U*)  
ouch wil ich iu getriuwen wol, \*G (*nur G*) · deswâr ich getriuwe wol, \*T

\*D: D \*m: m \*G: G O L Z Fr29 \*T: T U V

**1** *Initiale D G L Z Fr29 T U V 5 nicht ausgeführte Illustration; Nachtrag von späterer Hand O 9 Illustration mit Überschrift: Wie gahmuret begabet wart von der konigin m · Initiale m · Versal D · Majuskel T 23 Versal D · Majuskel T*

**1** Dô] +o nachträglich korrigiert zu: Do D 4 nû mac von mir niemen gesagen \*m 8 vrowe alsô ist ez mir gewant \*m 10 nâch] von \*m 15 dîne] dînen \*m 18 versneit] sneit \*m 21 höeren] gehören \*m (*O Z Fr29*) 24 welhem lande] welichen landen \*m 25 swar] zwâr \*m